



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Essen**

**Ehlgötz, Hermann**

**Berlin-Halensee, 1925**

Gebr. Hammerstein Bankgeschäft, Essen

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96344](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96344)



## GEBR. HAMMERSTEIN, BANKGESCHÄFT

Theaterstrasse 20

Die Firma Gebrüder Hammerstein (hervorgegangen aus der am 30. September 1908 in Liquidation getretenen Firma Walter Hammerstein, Mülheim-Ruhr, die s. Zt. bei der Einführung des Kuxenhandels im rheinisch-westfälischen Industriebezirk hervorragenden Anteil hatte) wurde am 1. Oktober 1908 in Mülheim-Ruhr mit einer Zweigniederlassung in Berlin von den derzeitigen Mitinhabern der eingangs erwähnten Firma Willy und Richard Hammerstein gegründet. Am 1. Juli 1914 erfolgte die Übersiedlung nach Essen. Während des Krieges befanden sich die Büros im Gebäude der Disconto-Gesellschaft, welche nach dem Kriege in das in der Abbildung gezeigte eigene Gebäude verlegt wurden. Der damalige Mitinhaber Willi Hammerstein kehrte aus dem Weltkriege nicht zurück. Er fiel als Hauptmann der Artillerie 1916 vor Verdun. Am 1. Januar 1920 erfolgte die Kommanditierung seitens der damaligen Deutschen Nationalbank Bremen, die inzwischen von der Darmstädter und Nationalbank noch erweitert worden ist. Seit dem 15. August 1924 ist Herr Richard Hammerstein, welcher seinen Wohnsitz in Berlin hat, alleiniger Inhaber. An diesem Tage wurde die Zentrale von Essen nach Berlin verlegt. Das Essener Geschäft wird als Filiale unter Leitung des Einzelprokuristen, Herrn Karl von der Linden, fortgeführt. In der Hauptsache wird das Effekten-Geschäft gepflegt (Kuxen, Obligationen und Aktien mit und ohne Börsennotiz). Die Firma ist Mitglied der Essener und Düsseldorfer Börse, sowie des Rhein-Westf. Kassenvereins.